



Begrüßung
durch den Vorsitzenden des
Zentralverbandes der Ingenieure
im öffentlichen Dienst in Bayern e.V.

Dipl.-Ing.(FH) Clemens Schwab

anlässlich des

Ingenieuretages 2015

am Mittwoch, 30. September 2015
im Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern
Infanteriestr. 1, 80797 München

Es gilt das gesprochene Wort.

Ingenieuretag 2015 des ZVI Bayern e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr geehrte Gäste,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich heiße Sie alle herzlich zu unserem Ingenieuretag 2015 hier in München willkommen.

Ich möchte es nicht versäumen all denjenigen ein herzliches Dankeschön zu sagen, die zum Gelingen der heutigen Veranstaltung beigetragen haben.

Bitte sehen Sie es mir nach, dass ich nicht alle anwesenden persönlich begrüßen kann.

Dennoch möchte ich einige Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung, der Kammern und den Berufsvertretungen namentlich nennen und freue mich über Ihre Teilnahme am heutigen Ingenieuretag.

Ich begrüße aus dem Bayerischen Landtag

- den III. Vizepräsidenten des Bayerischen Landtages und Mitglied im Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes, **Herrn Landtagsabgeordneten Peter Mayer** von den Freien Wählern
- die Vorsitzende des Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes, **Frau Landtagsangeordnete Ingrid Heckner** von der CSU (Frau Heckner wird später auch ein Statement an uns richten, dafür darf ich mich jetzt schon bei Ihnen, sehr geehrte Frau Heckner, herzlich bedanken.)

Ingenieuretag 2015 des ZVI Bayern e.V.

- als Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie, **Frau Landtagsabgeordnete Annette Karl** von der SPD
- den Vorsitzenden des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst, **Herrn Landtagsabgeordneten Prof. Michael Piazo** von den Freien Wählern
- den stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes, **Herrn Landtagsabgeordneten Günther Felbinger** von den Freien Wählern
- als Mitglied im Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes, **Herrn Landtagsabgeordneten Markus Ganzerer** vom Bündnis 90 / Die Grünen

Ich begrüße aus der Verwaltung

- unseren heutigen Hausherrn und Leiter des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberbayern, **Herrn Leitenden Baudirektor, Peter Selz**
- aus dem Bayerischen Staatsministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten, **Frau Ministerialrätin Helene Stegmann**

Ingenieuretag 2015 des ZVI Bayern e.V.

- aus dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, **Herrn Ministerialdirigenten Heinrich Berthel**
- aus dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landentwicklung und Heimat, **Herrn Ministerialdirigenten Dr. Alexander Voitl**

Ich begrüße aus dem Bereich der Kammern und der Verbände

- den Präsidenten der Bayerischen Ingenieurekammer Bau, **Herrn Dr. Heinrich Schroeter** (Herrn Dr. Schroeter konnten wir für einen Vortrag zum Leitthema gewinnen und sind sehr gespannt auf seine Ausführungen.)
- den Ehrenvorsitzenden und langjährigen Vorsitzenden des ZVI Bayern e.V., **Herrn Dipl.-Ing. (FH) Rüdiger Lexau**
- den langjährigen zweiten Vorsitzenden des ZVI Bayern e.V. und Mitglied der Arbeitsgemeinschaft hauptamtlicher Fachreferenten für Naturschutz und Landschaftspflege in Bayern e.V. , **Herrn Dipl.-Ing. (FH) Christian Drexl**
- den Landesvorsitzenden des Verbandes der Ingenieure für Landentwicklung in Bayern, **Herrn Dipl.-Ing. (FH) Karl-Heinz Schöfer**
- den Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft der Bayerischen Umweltingenieure e.V., **Herrn Dipl.-Ing. (FH) Herbert Mösch**
- vom Verband des technischen Dienstes der Bundeswehr, **Herrn Dipl.-Ing. Ulrich Niepmann**

Ingenieuretag 2015 des ZVI Bayern e.V.

Gerade die jahrelange gute Zusammenarbeit und die Kooperation mit den Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Verwaltung, Kammern und Berufsverbänden ermöglicht erst ein gutes Miteinander und dafür möchte ich mich, meine sehr geehrten Damen und Herren, bei Ihnen allen sehr herzlich bedanken!

Zu guter Letzt begrüße ich die Vertreterinnen und Vertreter der Presse und bitte um eine sachliche und faire Berichterstattung.

Bayern braucht Ingenieure

Das Thema des heutigen Ingenieuretages soll deutlich machen, dass es aus unserer Sicht viel zu tun gibt um die an vielen Stellen vorherrschende Überlastung der im öffentlichen Dienst tätigen Ingenieure zu beseitigen.

Spitzenpolitiker des Bayerischen Kabinetts stellen gerne das starke Bayern in den Mittelpunkt vielzähliger Veranstaltungen und Reden. Doch ein starkes Bayern braucht auch eine starke, funktionierende, wirtschaftlich handelnde und innovative technische Verwaltung!

Ich möchte in meinen weiteren Ausführungen vor allem auf drei Punkte eingehen:

Kompetenz – Verantwortung – Zukunft

Kompetenz

Ohne hochqualifizierte Ingenieure in der öffentlichen Verwaltung wird es im Miteinander zwischen öffentlichen Auftraggebern und privaten Auftragnehmern immer schwieriger, sich kompetent und auf Augenhöhe zu verständigen.

Gerade durch die Vielfältigkeit und Komplexität der an uns Ingenieure gestellten Anforderungen ist die **Kompetenz** der öffentlich Bediensteten Ingenieure der Schlüssel für eine gut funktionierende technische Verwaltung.

Verantwortung

Wir Ingenieure der öffentlichen technischen Verwaltungen tragen ein hohes Maß an **Verantwortung**. Egal ob im Bereich der Ländlichen Entwicklung, des technischen Umweltschutzes, des Naturschutzes, des Bauwesens, der Wasserwirtschaft, oder des Wasserrechts.

Wir sorgen dafür, dass bei der Realisierung der verschiedensten Vorhaben sowohl technische Vorgaben, wie auch rechtliche Bestimmungen eingehalten werden und die Abwicklung unter ökonomischen Gesichtspunkten erfolgen kann. So wird für die Auftraggeber ebenso wie für die Auftragnehmer ein konstruktives Miteinander ermöglicht.

Zukunft

Wir Ingenieure der technischen öffentlichen Verwaltungen tragen maßgeblich zur nachhaltigen Gestaltung und wirtschaftlichen Entwicklung unseres Freistaates bei.

Ingenieuretag 2015 des ZVI Bayern e.V.

Angefangen von der Planung, weiter über die Ausführung bis hin zur nachhaltigen Begleitung sind Ingenieure aller technischen Disziplinen gefragt.

Wir sind stetig darum bemüht, das Bewusstsein, dass die **Zukunft** nicht ohne Ingenieure gemeistert werden kann, stärker in den Fokus der Entscheidungsträger aus Politik und der Öffentlichkeit zu rücken.

Gerade der öffentliche Dienst muss mit hochqualifizierten Ingenieuren seine Kompetenz, seine Fähigkeit Verantwortung zu übernehmen und damit seine eigene Zukunftsfähigkeit erhalten.

Vor diesem Hintergrund ist es aus unserer Sicht durchaus legitime u.a. folgende Forderungen an die Politik heranzutragen:

- Aufhebung des Art. 6b
- Aufhebung der Wiederbesetzungssperre
- Volle Anrechnung der Studienzeit auf die Dienstaltersstufe
- Volle Anrechnung der Anwärterzeit auf die Probezeit
- Entwicklungsmöglichkeit der Dipl.-Ing. (FH) ohne MQ bis A14

Bayern braucht Ingenieure

Meine sehr verehrten Damen und Herren, ich wünsche Ihnen einen schönen Ingenieuretag und darf nun den Hausherrn des heutigen Tages, Herrn Leitenden Baudirektor Peter Selz, um sein Grußwort bitten.

Vielen Dank.